

Engagement braucht Vielfalt!

Stark gegen Extremismus

Online-Fachtag am
20.11.2021 | 14:00 - 18:30 Uhr



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Landesverband Bayern e.V.



LFV
LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN



Engagement braucht Vielfalt!

Der Schlüssel zu einer lebendigen Demokratie sind Engagement und Vielfalt. Um diese zu betonen und zu fördern entstand 2019 die Idee für den jährlichen Fachtag „Engagement braucht Vielfalt“.

Gerade in turbulenten Zeiten scheint dieser Kitt unserer Gesellschaft und die Demokratie allgemein jedoch von unterschiedlichsten Seiten bedroht.

Wir Organisator*innen des Fachtags haben dieses Jahr entschieden, uns damit zu beschäftigen, wie Formen von Extremismus unsere Demokratie gefährden können. Gleichzeitig möchten wir gemeinsam Strategien erarbeiten, wie wir diesen Bedrohungen begegnen und entgegenwirken können.

Es wird daher fünf unterschiedliche Workshops zu dem Themenkomplex „Extremismus“ geben, die jeweils zweimal angeboten werden.

Jede*r Teilnehmer*in kann sich daher für zwei Workshops anmelden. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenlos.

Wir freuen uns auf spannende Impulse!
Das Veranstaltungsteam

Programm

20. November 2021 via ZOOM um 14:00 Uhr

13:45 Uhr

Einlass

14:00 Uhr

Impulsvortrag

BIGE (Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus)

15:00 Uhr

Praxisphase I

Wählen Sie aus fünf Workshops aus. Die Veranstaltungen werden am Nachmittag wiederholt.

16:30 Uhr

Pause

17:00 Uhr

Praxisphase II

Wählen Sie aus fünf Workshops aus.

18:30 Uhr

Ende

Jetzt anmelden unter:

<https://eveeno.com/FachtagVielfalt2021>
Anmeldeschluss: 14.11.2021. Teilnahme kostenlos

Plätze begrenzt, Einlass unter Vorbehalt.



Workshop 1: Die extreme Rechte in Bayern - Ideologie, Akteur*innen, Themenfelder

Rechtsextremismus in Bayern ist gerade in einer Phase mit vielen Dynamiken und Bewegungen. Was sind die zentralen Ideologieelemente? Welche Akteure sind besonders aktiv? Mit welchen Themen und Aktionsformen treten sie aktuell in die Öffentlichkeit? Welche Rolle spielen Mode, Symbole und Musik?

Der Workshop versucht, diese grundlegenden Fragen zu klären und es wird auch darauf eingegangen, welche Gegenstrategien für jede*n einzelnen möglich sind.

Referent*in:

Mitarbeiter*in des Büros Süd der
Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

Workshop 2: Wirkungsvolle Ansätze zur Prävention und Deradikalisierung islamistisch gefährdeter bzw. islamistischer Personen

Islamismus beginnt nicht erst mit Terrorgruppen wie dem IS. Auch islamistische, aber nicht gewalttätige Gruppen wie die Muslimbruderschaft tragen ihre religiös motivierten Theorien der Ungleichwertigkeit in die Gesellschaft. Für die Präventionsarbeit sind aber vor allem junge Menschen relevant, deren Werte und Einstellungen nicht mit denen von demokratischen Gesellschaften übereinstimmen und die damit zum Ziel radikaler Gruppen werden können. Dieser Workshop zeigt auf, welche Schritte nötig sind, um dies zu verhindern.

Referent:

Ahmad Mansour
Psychologe und Autor

Workshop 3: Demokratisch verbunden!

Ob Versuche der gezielten Einflussnahme oder alltägliche Verhaltensweisen und Handlungen: Antidemokratische und von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit geprägte Ideologien und Praktiken machen auch vor Vereinen und Verbänden nicht halt. Wie können sich diese präventiv, reaktiv und pro-aktiv dazu verhalten? Im Vortrag sollen hierfür Impulse gegeben und verbandliche Potentiale sichtbar gemacht werden.

Referent*in:

Mitarbeiter*in der
Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

Workshop 4: Männlichkeit extrem

Betrachtet man die rechtsterroristischen als auch islamistischen Attentate der letzten Jahre, kommt man nicht umhin, eines zu bemerken: Es sind primär Männer, die hinter diesen Anschlägen stecken. Zwar mögen Rechtsextremismus und Islamismus auf den ersten Blick recht verschieden wirken. Auf den zweiten Blick fallen dann doch eine ganze Reihe von Parallelen auf: Antisemitismus, das Verabscheuen einer Moderne, ein Zelebrieren des Soldatentums und ein eliminatorischer Hass auf alles Weiche, Weibische, Dekadente, Unmännliche.

Was hat es also mit dem Verhältnis von Extremismus und Männlichkeit auf sich? Wir werden in diesem Workshop analysieren, welche Rolle Männlichkeit innerhalb fundamentalistischer Ideologien spielt.

Referentin:

Veronika Kracher
Amadeu-Antonio-Stiftung

Engagement braucht Vielfalt!

Jetzt anmelden unter:

<https://eveeno.com/FachtagVielfalt2021>
Anmeldeschluss: 14.11.2021. Teilnahme kostenlos

Plätze begrenzt, Einlass unter Vorbehalt.

Workshop 5: Schnupper-Argumentations-training

„Die sind alle...!“ „Typisch die...!“ „Solche können nix...!“ - Herabsetzende und ausgrenzende Äußerungen begegnen uns im alltäglichen Leben. Meist machen sie uns sprachlos. Wie man solchen pauschalen Abwertungen praktisch entgegenzutreten kann, wird in diesem Workshop vermittelt. Das interaktive Training zeigt auf, wie in vorurteilsbelasteten Kommunikationssituationen gehandelt werden kann: Der Schwerpunkt liegt darin, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und diesen selbstbewusst zu vertreten.

Referent:

Martin Ziegenhagen
Gegen das Vergessen e.V.

Kritik an Linksextremismus-Darstellung
der Bundeszentrale für politische Bildung

Extremismus

Extremismus heißt es wörtlich: „Im Unter-
extremismus teilen sozialistische und kommunistische

als 1000
Verfahren
Ermittler der bayerischen Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus (ZET) haben seit der Gründung vor vier Jahren 1036 Verfahren eingeleitet. In rund 60 Prozent der Fälle ging es um eine islamistische Motivation, bei knapp 30 Prozent lagen rechtsextremistische Bewegungen vor, wie Bayerns Justizminister in einem Dossier über Linksextremismus

Engagement braucht Vielfalt!

am 20. November 2021 via ZOOM um 14:00 Uhr

Jetzt anmelden unter:

<https://eveeno.com/FachtagVielfalt2021>

Anmeldeschluss: 14.11.2021. Teilnahme kostenlos

Eine Veranstaltung von

THW-Jugend Bayern (bayern.thw-jugend.de),

LFV Bayern (www.lfv-bayern.de),

DLRG-Jugend Bayern (bayern.dlrg-jugend.de),

AWO Landesverband Bayern e.V. (www.awo-bayern.de)

und NaturFreunde Bayern (www.naturfreunde-bayern.de).

Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

V.i.s.d.P.: Brigitte Schneider, NaturFreunde Bayern, Kraußstr. 8,
90443 Nürnberg

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und zum Teil kofinanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Extremismus